

Die Liebe ist eine Hmhm-Macht

Die Liebe führt das Leben ad absurdum-dumm.
Sie macht uns platt – und alles immer neu!
Wen sie befällt, der weiß nicht mal warum, um, um,
denn er ist stets dem holden Liebesleben treu!

Für Werden und Vergehen ist die blaue Erde
ein Ort, an dem der reine Wahnsinn sich vollzieht!
Dort wächst die Lust für große, starke Arbeitspferde,
bis alles hell, im wunderschönsten Höllenfeuer, glüht...

Der Mensch erklärt das neuerdings mit Sinnen,
die einfach, fröhlich aus den tauben Seelen sprießen –
es ist modern im allerhöchsten Grad zu spinnen!
Das ist zum Lachen, ja, und vielleicht zum Schießen...

Für Denker scheint die Himmelsmacht verboten!
Die sollen sich dem Gleichgeschlecht verpflichten!
Doch wer da kopflos ist, bekommt die besten Noten –
das ist zu fördern und man darf es auch bedichten.

Vor allem sollte man konform sein und direkt bejahen,
daß sich die wilden Horden völlig krass vermehren,
die sich, komplett, aus krummen Weltregionen nahen:
den feinen Untergang soll, wer da willig ist, verehren!

Das Gute kann und darf, wohlan, nicht ewig dauern!
Die Liebe, die auch blind ist, wird es schnell beenden.
Denn der Geburtenüberschuss bricht alle Mauern –
ein Hoch auf bis zum Rand gefüllte Siegerlenden!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)